

NIEDERSCHRIFT

Sitzung des Umweltausschusses der Gemeinde Hoisdorf

Sitzungstermin: Donnerstag, 06.06.2024

Sitzungsbeginn: 19:26 Uhr

Sitzungsende: 20:55 Uhr

Ort, Raum: Gemeindebüro Hoisdorf, Waldstraße 2 a, 22955 Hoisdorf

Anwesend

Vorsitz

Daniel Schulz

Mitglieder

Helge Barthel

Janet Einfalt

Max Maslennikow

Hendrik Schleier

Jörg Zirklewski

bürgerliche Mitglieder

Sebastian Alfuth

Timmy Reum

Vertretung für: Heike Duisberg-Schleier

Gäste

Alexander Franz

Bürgermeister

Protokollführung

Maike Kollmann

Abwesend

bürgerliche Mitglieder

Heike Duisberg-Schleier

fehlt entschuldigt

Tagesordnung:

Öffentlicher Teil

- 1 Begrüßung der Mitglieder und Feststellung der Beschlussfähigkeit
- 2 Anträge zur Tagesordnung
- 3 Niederschrift über den öffentlichen Teil der Sitzung vom 11.04.2024
- 4 Alternative Bekämpfung des Jakobs-Kreuzkrauts durch den Blutbär
- 5 Anfragen und Mitteilungen
 - 5.1 Bauhof-App
 - 5.2 Gemeindeplatz
 - 5.3 Fuhrpark des Bauhofes
 - 5.4 Zahlreiche Überschwemmungen

Protokoll:

Öffentlicher Teil

1 Begrüßung der Mitglieder und Feststellung der Beschlussfähigkeit

Der Vorsitzende begrüßt die Anwesenden und stellt die Beschlussfähigkeit fest.

2 Anträge zur Tagesordnung

Es liegen keine Anträge vor.

Die Tagesordnung wird in der vorliegenden Fassung festgestellt.

Abstimmungsergebnis:

Ja-Stimmen	Nein-Stimmen	Enthaltungen
8	0	0

3 Niederschrift über den öffentlichen Teil der Sitzung vom 11.04.2024

Einwände gegen den öffentlichen Teil der Niederschrift werden nicht erhoben. Der öffentliche Teil wird damit anerkannt.

Abstimmungsergebnis:

Ja-Stimmen	Nein-Stimmen	Enthaltungen
8	0	0

4 Alternative Bekämpfung des Jakobs-Kreuzkrauts durch den Blutbär

2024/004/0246

Vor der Ausschusssitzung wurde eine Begehung der Fläche „Grünland Hoisdorfer Teiche“ durchgeführt. Dort begrüßt Herr Schulz Herrn Frahm. Unter den Zuhörern befinden sich weiterhin des Pächters des Grundstückes „Grünland Hoisdorfer Teiche“ sowie Herr Gasse.

Herr Frahm erläutert wie man durch den Blutbären das Jakobs-Kreuzkraut bekämpfen kann. Es wird ein Konzept für die betroffenen Flächen erstellt. Danach findet eine Schulung statt, wie man das Verfahren anwendet. An dieser Schulung sollen auch die Mitarbeiter des Bauhofes teilnehmen. Es werden dann Blutbären auf der betroffenen Fläche kultiviert.

Herr Schulz bedankt sich bei Herrn Frahm für den Vortrag. Der Experte und die Zuhörer werden verabschiedet. Danach hat der Ausschuss sich mit Thema weiter im Gemeindebüro auseinandergesetzt. Es ergeht folgende Beschlussempfehlung:

Die Gemeinde Hoisdorf beschließt für das Jahr 2025 das Jakobskreuzkraut durch den Blutbären zu bekämpfen. Die Kosten für die Schulung in Höhe von 2.000€ sollen im Haushalt

2025 bereitgestellt werden. Die Kosten sollen mit dem Pächter "Grünland Hoisdorfer Teiche" zur Hälfte geteilt werden.

Abstimmungsergebnis:

Ja-Stimmen	Nein-Stimmen	Enthaltungen
8	0	0

5 Anfragen und Mitteilungen

5.1 Bauhof-App

Ab den 01.09.2024 startet die Testphase der Bauhof-App. Ab 01.01.2025 wird die Bauhof-App eingeführt. Das Modul „Grünfläche“ wurde mitgekauft. Die Hardware für die App wird in der Testphase vom Betreiber kostenlos zur Verfügung gestellt. Die Anzahl der Nutzer ist unbeschränkt. Jedoch sollte ein berechtigtes Interesse vorhanden sein die App zu nutzen. Der Ausschuss bittet die Verwaltung zu überprüfen wer bei der Verwaltung auch ein Zugang bekommen soll. Des Weiteren wird die Verwaltung auch gebeten die B-Pläne digital zu Verfügung zu stellen.

5.2 Gemeindeplatz

Der Umweltausschuss hat sich vor der letzten Sitzung am Gemeindeplatz Schwarzenbrooker Weg getroffen, um sich ein Bild von den Massen an Grünschnitt zu machen. Herr Barthel hat nach Förderprogramme für die Entsorgung des Grünschnittes recherchiert und bittet die Verwaltung die Förderprogramme zur Entsorgung des Grünschnittes zu prüfen.

5.3 Fuhrpark des Bauhofes

Der Ausschussvorsitzende berichtet, dass der Bauhof ein Pritschenfahrzeug benötigt. Zurzeit wird der Unimog für jedes Fahrziel benutzt.

5.4 Zahlreiche Überschwemmungen

Aufgrund heftiger Regenfälle sind sämtliche Keller in Hoisdorf vollgelaufen. Besonders betroffen sind die Bereiche Birkenweg, Rodelberg und umliegende Straßen.

Vorsitzende/r

Protokollführer/in